

Eigentümer _____
Wirtschaftseinheit _____
Objekt _____

(vom Vermieter auszufüllen)



Selbstauskunft – Einwilligung zur Übermittlung von Immobilienangeboten

1.) Vorbemerkung

Ihre Angaben werden der Entscheidung über den Abschluss des Mietvertrages zugrunde gelegt. Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und entsprechend der Ihnen zur Verfügung gestellten Datenschutzhinweise vom 24.05.2018 der TAG Wohnen & Service GmbH (TAG Wohnen) behandelt.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Selbstauskunft vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen. Unvollständige Angaben oder unwahre Auskünfte berechtigen den Vermieter zur Anfechtung, fristgerechten oder fristlosen Kündigung des Mietvertrages.

2.) Anmietung

Zuzug in bestehendes Mietverhältnis als Mietvertragspartner (Mietvertrags-Nr.: _____ Mietername: _____)

Ich/wir bin/sind an der Anmietung folgender Wohnung interessiert:

Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____ Zimmer: _____ Gesch./Lage: _____

Mietbeginn: _____ Kaltmiete: _____ BK: _____ HK: _____ Gesamt: _____

Bes. Vereinbarungen: _____

3.) Angaben

	Mietinteressent 1	Mietinteressent 2 (Ehegatte/Partner/Mitmieter)
Name		
Vorname		
Telefon privat Festnetz		
Telefon privat Mobil		
E-Mail		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Staatsangehörigkeit		
derzeitige Anschrift		
derzeitiger Vermieter		
derzeitiger Arbeitgeber (Anschrift)		
derzeitig ausgeübter Beruf/ selbstständig als		
monatl. Gesamtnettoeinkommen		
monatl. Zusatzeinkommen (z.B. Kindergeld)		

Zum Haushalt gehörende Kinder, Verwandte oder sonstige Mitbewohner:

Name	Vorname	Verwandtschaftsverhältnis	Geburtsdatum

- Ich/wir erkläre(n), keine Mietschulden und die Miete in den letzten 24 Monaten regelmäßig gezahlt zu haben.
- Ich/wir gestatte(n) Referenzfragen beim Vorvermieter.
- Ich/wir habe(n) in den letzten 3 Jahren **keine** Privatinsolvenz angemeldet und/oder **keine** Eidesstattliche Versicherung/
Vermögensauskunft abgegeben.

- Derzeit läuft kein außergerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren/in den letzten 6 Monaten ist kein Einigungsversuch gescheitert.
- Ich/wir habe(n) am _____ Privatsolvenz angemeldet und/oder eine Eidesstattliche Versicherung/Vermögensauskunft abgegeben. Erläuterungen: _____
- Ich/wir habe(n) folgende Haustiere: _____
- Ich/wir habe(n) vor, die Wohnung im folgenden Umfang gewerblich zu nutzen: _____

Die TAG Wohnen beachtet den Grundsatz der „Datensparsamkeit“, das heißt, es werden jeweils in den verschiedenen Phasen der Anbahnung eines Vertragsabschlusses nur die Daten verarbeitet, die für die jeweilige Phase benötigt werden. Daher werden die unter Ziffer 3. getätigten Angaben dem Prozess der Vertragsanbahnung entsprechend verarbeitet. Für die Entscheidung über den Abschluss eines Mietvertrages sind jedoch alle hier verlangten Angaben erforderlich. Es gelten die Datenschutzhinweise der TAG Wohnen, die dem Mietinteressenten ausgehändigt wurden. Wenn der Mietinteressent an der Übersendung von weiteren Wohnungs- und Mietangeboten durch die TAG Wohnen interessiert ist, so ist dies nachstehend zu erklären:

- Ich/wir sind an der Übermittlung von Miet- und Wohnungsangeboten durch die TAG Wohnen weiterhin interessiert und bitten um Übermittlung per E-Mail/per Post oder telefonisch.

Kommt es nicht zum Abschluss eines Mietvertrages und besteht kein Interesse an weiteren Angeboten oder wird die hier erteilte Aufforderung zur Übermittlung von Angeboten widerrufen, werden die personenbezogenen Daten innerhalb von 12 Monaten in den Systemen der TAG Wohnen gelöscht.

4.) Schufa-Hinweis zu Mietanträgen

Die TAG Wohnen & Service GmbH (TAG Wohnen) übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des Mietinteressenten vor Abschluss des Mietvertrages personenbezogene Daten über die Beantragung dieses Mietverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der TAG Wohnen oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Die SCHUFA verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den SCHUFA-Hinweis zur Kenntnis genommen habe und mir das SCHUFA-Informationsblatt ausgehändigt wurde.

Ort/Datum

Unterschrift Mietinteressent 1 (Vor- und Zuname)

Unterschrift Mietinteressent 2 (Vor- und Zuname)

Zur Erfüllung der sich aus Art. 5 Abs. 2 DS-GVO ergebenden Rechenschaftspflicht über die erfolgte Informationserteilung und zum Nachweis des berechtigten Interesses gegenüber der SCHUFA, bewahrt die TAG Wohnen dieses Dokument für den Fall, dass eine Anfrage durch die SCHUFA erfolgt, für einen Zeitraum 12 Monaten auf. Im Falle des Vertragsschlusses wird dieses Dokument mit zu den Vertragsunterlagen genommen und unterliegt sodann den entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Die Vorlage folgender Unterlagen ist Voraussetzung für das Zustandekommen eines Mietvertrages und wird von mir/uns erbracht

- Übergabe einer Kopie des Personalausweis(e), Vorder- und Rückseite unter Schwärzung der Serien- und Zugangsnummer
- Lohn-/Gehaltsnachweis(e) und/oder ALG-Bescheide und/oder sonstige Einkünfte
- Rentenbescheid(e) – nur von Rentnern beizubringen
- Mietschuldenfreiheitsbescheinigung des aktuellen Vermieters ODER Eigentumsnachweis aktueller Grundbuchauszug

Ort/Datum

Unterschrift Mietinteressent 1 (Vor- und Zuname)

Unterschrift Mietinteressent 2 (Vor- und Zuname)

SCHUFA-Information

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0;

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zugeben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbeschlüssen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestriftene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstauschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau - Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z.B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird - Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren - Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an
SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.**

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten. Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsverhalten, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kreditgeschichte sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung. Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoabschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt.

Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen. Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscore oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.

Datenschutzhinweise der TAG Wohnen & Service GmbH für Kunden und andere Betroffene

Mit dieser Information nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (nachstehend „DSGVO“) geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die TAG Wohnen & Service GmbH (nachstehend „TAG Wohnen“) sowie über Ihre Rechte aus dem am 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Europäischen Datenschutz-Grundverordnung. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach der Geschäftsbeziehung und den mit uns getroffenen Absprachen. Daher werden möglicherweise nicht alle Teile dieser Datenschutzinformation auf Sie zutreffen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle ist die:

TAG Wohnen & Service GmbH
Steckelhörn 5, 20457 Hamburg.

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

TAG Wohnen & Service GmbH
Datenschutzbeauftragter
Kreuzstraße 7c, 04103 Leipzig
E-Mail: datenschutz@tag-ag.com.

Diese Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten für die TAG Wohnen gelten auch für alle gesellschaftsrechtlich mit der TAG Immobilien AG (nachstehend „TAG“) verbundenen Unternehmen, das heißt alle zum TAG-Konzern gehörenden Unternehmen.

2. Wann gilt der Datenschutz für mich und wann bin ich Betroffener?

Dieser Datenschutzhinweis richtet sich an Mietinteressenten, Besucher der TAG-Wohnen-Webseite, Mieter und Nutzer und sonstige Kunden, deren personenbezogene Daten von der TAG Wohnen im eigenen Namen oder im Auftrage für andere Unternehmen der TAG-Gruppe erhoben werden. Zur TAG-Gruppe gehören alle mit der TAG Immobilien AG (nachstehend: „TAG“) verbundenen Unternehmen. Die TAG Wohnen tritt in der Regel als Vertreterin und Bevollmächtigte der TAG-Unternehmen, die Eigentümer der Liegenschaften und Wohnungen sind (nachstehend auch: „Bestandsgesellschaft“) und die über keinen eigenen Betrieb verfügen, auf. Die TAG Wohnen verantwortet innerhalb der TAG-Gruppe insbesondere das operative Vermietungsgeschäft und wickelt dies zentral ab. Sie stellt zu Ihnen den Kontakt als Mietinteressent oder Mieter her und erfasst und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten.

Entsprechend der Terminologie in der DSGVO werden die Mieter, Mietinteressenten und Personen, deren personenbezogene Daten erhoben werden, auch als „Betroffene“ bezeichnet. Betroffene sind insbesondere auch Bevollmächtigte, Betreuer oder Drittsicherungsgeber wie Bürgen und Garanten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

3. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden oder anderen Betroffenen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung und Geschäftstätigkeit erforderlich – personenbezogene Daten, die aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbücher, Schuldnerverzeichnisse, Handelsregister) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen der TAG-Gruppe oder von sonstigen Dritten (z.B. Auskunftsteilen) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und Ort sowie Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z.B. Zahlungsaufträge), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten), Werbe- und Vertriebsdaten inkl. Werbescores, Dokumentationsdaten, Daten über Ihre Nutzung der von uns angebotenen Telemedien (z.B. Aufruf unserer Webseite unter www.tag-wohnen.de, Apps und/oder Newsletter, angeklickte Seiten bzw. Einträge sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten) sein.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

a) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt im Rahmen der Anbahnung und des Abschlusses von Miet- und Nutzungsverträgen sowie zur Durchführung dieser Verträge und aller anderen Verträge, die mit der Verwaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften und Wohnungen, die im Eigentum der Bestandsgesellschaften der TAG-Gruppe stehen, verbunden sind. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten Absprache und dem konkreten Produkt und können unter anderem aber auch Bedarfsanalysen, Beratung im Rahmen der Vertragsanbahnung sowie die Durchführung von An- und Verkäufen umfassen. Weitere Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie ggf. den maßgeblichen Vertragsunterlagen und den Geschäftsbedingungen entnehmen.

b) im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, insbesondere:

- Konsultationen von und Datenaustausch mit Auskunftsteilen (z.B. SCHUFA), zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken im Vermietungsgeschäft,
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kunden- und insbesondere Mieteransprachen,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der TAG Wohnen,
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen),
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts und
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung der von der TAG Wohnen und den übrigen Unternehmen der TAG-Gruppe angebotenen Dienstleistungen und Produkten.

c) aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe an Dritte, Auswertung von Daten für Marketingzwecke, Versand von Angeboten u.ä.) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d) aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO) oder im öffentlichen Interessen (Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO)

Zudem unterliegen die TAG und damit auch die TAG Wohnen und die weiteren zur TAG-Gruppe gehörenden Unternehmen diversen rechtlichen Verpflichtungen. Die TAG Immobilien AG ist ein börsennotiertes Unternehmen und hat daher die Vorgaben des Wertpapierhandelsgesetzes und anderer kapitalmarktrechtlicher Vorschriften zu beachten, insbesondere Anweisungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Zu Zwecken der Verarbeitung gehören u.a. die Prüfung von Identitäten sowie zur Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken der TAG Wohnen im TAG-Konzern.

5. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der TAG Wohnen und der TAG-Gruppe erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, zum Beispiel Handwerker im Rahmen der Durchführung von Reparaturaufträgen, externe Makler zur Durchführung von Besichtigungen und Vorbereitung von Vertragsabschlüssen (Miet- und Kaufverträge) sowie Messdienstleister, Abrechner und Versorgungsunternehmen, Kabelunternehmen und Banken sowie Verwalter von Wohnungseigentümergeinschaften, soweit dies erforderlich ist. Wenn solche Dritten persönliche Daten erhalten und verarbeiten, erfolgt dies – soweit vorgeschrieben – im Rahmen einer sogenannten Auftragsverarbeitung, die gesetzlich ausdrücklich vorgesehen ist. Die TAG Wohnen bleibt in diesen Fällen für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO sind z.B. Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Vertrieb, Marketing und Anschriftenermittlung.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der TAG-Gruppe ist zu beachten, dass wir zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Geheimhaltung). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten insbesondere sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- andere Institute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir personenbezogene Daten übermitteln (z.B. Auskunftsteile), wenn dies zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen notwendig ist.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. die Sie uns als Empfänger Ihrer Daten benannt haben.

Gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO prüft der Vermieter zur Wahrung berechtigter Interessen Informationen zu den Adressdaten des Mieters (ggf. Vorname, Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) und seiner Bonität. Hierfür arbeitet der Vermieter u.a. mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss sowie mit der Regis24 GmbH, Wallstr. 58, 10179 Berlin, zusammen. Zu diesem Zweck übermittelt der Vermieter den Namen des Mieters und die Kontaktdaten an die Creditreform Boniversum GmbH bzw. der Regis24 GmbH, von denen er Daten zu diesen Zwecken bezieht bzw. an diese übermittelt. Die Informationen gemäß Art. 14 DSGVO zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH bzw. der Regis24 GmbH stattfindenden Datenverarbeitung können Sie unter www.boniversum.de/EU-DSGVO bzw. www.regis24.de/informationen einsehen.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Weitergabe an Dritte Ihrer persönlichen Daten erfolgt nicht, mit Ausnahme der anonymisierten IP-Adresse und dem Einsatz der Webseitendienstleister, wie es hier beschrieben wird, erfolgt eine Weitergabe außerhalb der EU nicht.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehungen im Rahmen der geschlossenen Mietverträge Dauerschuldverhältnisse darstellen und auf Dauer angelegt sind.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. aus dem HGB, der Abgabenordnung (AO), dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben können. Die vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis 10 Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Das heißt der Löschungsanspruch ist auf die Beschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten gerichtet, da die TAG zur Sicherstellung ihrer automatisierten Datenverarbeitungssysteme (Backups) verpflichtet ist und eine Löschung personenbezogener Daten in diesen Systemen mit einem nicht vertretbaren unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wäre. Schließlich besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018 uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Die Geltendmachung dieser Datenschutzrechte und insbesondere die Geltendmachung des Widerrufs sind per E-Mail an datenschutz@tag-ag.com oder schriftlich per Post an den Datenschutzbeauftragten

TAG Wohnen & Service GmbH
Datenschutzbeauftragter
Kreuzstraße 7c, 04 103 Leipzig

zu richten. Die Geltendmachung der Rechte ist kostenfrei.

9. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen abzuschließen, diesen durchzuführen und zu beenden.

10. Inwieweit findet eine automatisierte Entscheidungsfindung und ein „Profiling“ statt?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehungen nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.

Wir verarbeiten im Ausnahmefall teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Dieses Profiling kommt allerdings allenfalls in Betracht, um Sie zielgerichtet über Produkte zu informieren und zu beraten. Dazu setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich der Markt- und Meinungsforschung.

11. Welche Maßnahmen zur Sicherung des Datenschutzes werden bei der TAG Wohnen und der TAG-Gruppe beachtet?

Die TAG Wohnen und die TAG Immobilien AG haben innerhalb ihres Verantwortungsbereichs die innerbetriebliche Organisation so gestaltet, dass den besonderen Anforderungen des Datenschutzes und den Vorgaben der DSGVO und des BDSG entsprochen wird. Es sind technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten getroffen worden, die diesen Anforderungen genügen. Die TAG Wohnen und die TAG sind überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen für die mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verbundenen Risiken ein angemessenes Schutzniveau bieten. Dabei beachten die Unternehmen den Grundsatz der Datensparsamkeit, d.h. es werden jeweils nur die Daten erhoben, verarbeitet und vorgehalten, die für die Durchführung und Abwicklung der Verträge erforderlich sind oder die aufgrund einer Einwilligung und/oder gesetzlichen Vorgabe vorzuhalten sind. Eine Entgegennahme und Weitergabe personenbezogener Daten (z.B. im An- und Verkaufsfall) erfolgt nur auf Basis strenger Geheimhaltungsvereinbarungen und soweit dies für die Abwicklung und Durchführung der Transaktionen erforderlich ist.

Sprechen Sie uns über unsere Webseiten an, um sich beispielsweise über Mietangebote zu informieren, so gelten ergänzend zu diesen Datenschutzhinweisen die

Datenschutzhinweise für den Aufruf der Webseite, die auf der Webseite selbst hinterlegt sind und eingesehen und zum Download zur Verfügung gestellt werden (unter www.tag-wohnen.de bzw. www.tag-ag.com).

Die TAG Wohnen und die TAG behalten sich die Ergänzung und laufende Aktualisierung dieser Datenschutzhinweise aufgrund der technischen Entwicklung und der nicht bekannten Praxis der Aufsichtsbehörden vor. Der aktualisierte Datenschutzhinweis gilt ab dem Zeitpunkt, ab dem er auf der Webseite veröffentlicht wird.

12. Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes „Profiling“ im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das „Profiling“, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

TAG Wohnen & Service GmbH
Kreuzstraße 7c, 04 103 Leipzig
E-Mail: widerspruch@tag-ag.com

Hamburg, den 24. Mai 2018
TAG Wohnen & Service GmbH